Dozierende

Viola Rohner

Lehrgangsleitung

Studium der Germanistik, Geschichte und Theaterwissenschaften. Gymnasiallehrerin. Autorin von Theaterstücken und Prosa für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Mentorin im Rahmen des DramenProzessors am Theater Winkelwiese. Bild: Lukas Maeder
www.violarohner.ch

Barbara Geiser

Studium der Geschichte, Musikwissenschaft und Gesang. Langjährige Tätigkeit im Bereich Verlagsmarketing/PR. Heute tätig als Autorin, freie Texterin und Schreibbegleiterin.
www.textmacherei.ch

Sascha Garzetti

Studium der Germanistik, Geschichte und skandinavischen Literatur an der Universität Zürich. Heute unterrichtet er Deutsch an einem Gymnasium. Garzetti schreibt Lyrik und Prosa. Zuletzt erschien der Gedichtband «Mund und Amselfloh», Wolfbach Verlag 2018.
www.saschagarzetti.ch

Heinz Helle

Studium der Philosophie in München und New York. Mentor am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel. Seine Romane erscheinen im Suhrkamp Verlag, Berlin, und wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Zuletzt: Wellen, Roman, Suhrkamp, 2022.

Praktische Hinweise

Anmeldung

Wenn Sie sich für die Teilnahme am Lehrgang interessieren, melden Sie sich über die VHS Zürich an (www.vhszh.ch, Kurs 22W-0600-01).

Die angemeldeten Personen erhalten eine Einladung zum Informationsabend und ggf. aktuelle Änderungen.

Aufnahme

Parallel zur Anmeldung bewerben Sie sich um die Aufnahme. Schicken Sie dafür drei bis fünf Ihrer literarischen Texte (insgesamt maximal zehn Seiten à 2000 Zeichen) und das Formular «Angaben zur Person» an die Lehrgangsleitung (viola.rohner@vhszh.ch). Einsendeschluss ist der 4. November 2024. Wenn uns Ihre Texte überzeugen, werden Sie zu einem Aufnahmegespräch am 29. oder 30. November 2024 eingeladen, in dem Ihre Fähigkeiten, Ihr Entwicklungspotenzial und Ihre Wünsche mit der Leitung des Lehrgangs besprochen werden. Danach werden Sie informiert, ob Sie im Lehrgang Platz finden.

Kosten

7950 Franken. Die Kursgebühr wird in vier Raten in Rechnung gestellt. Die Anmeldung zum Kurs gilt in jedem Fall für den ganzen Kurs, d. h. es ist die ganze Gebühr geschuldet.

Kursort, Kontakt und Administration

Volkshochschule Zürich AG
Bärengasse 22
CH-8001 Zürich
+41 44 205 84 84
info@vhszh.ch
www.vhszh.ch

Mehr schreiben

Kreatives Schreiben,
Franz Kasperski, Gabriela Kasperski
Ab Do 15. August 2024, 7×, 17.30 – 19.00

Die eigene Lebensgeschichte schreiben
Christian Kaiser
Ab Fr 23. August 2024, 7×, 9.00 – 17.30

Gefühle wollen Worte werden
Lisbeth Herger
Ab Mi 18. September 2024, 5×, 17.00 – 19.00

Mehr lesen und sehen

Re:vision – Filme neu sehen
Jeweils 18.30 – 20.00 im Kino Filmpodium
Thomas Binotto

Whatever happened to Baby Jane
Mi 8. Mai 2024

House by the River
Mi 29. Mai 2024

Indien
Mi 26. Juni 2024

SHARED READING
Die kraftvolle Welt der Kurzgeschichte
Dr. Sonja Kolberg
Ab Sa 27. April 2024, 4×, 10.00 – 11.30

Charles Ferdinanz Ramuz – Stimme des Volkes
Pius Knüsel
Ab Mo 29. April 2024, 2×, 19.30 – 21.00

EXKURSION: **Die ganze Welt in Pully**
Fr 17. Mai 2024, 9.30 – 18.30

Vom Sinn des Lebens im Wandel der Zeit:
Lukas Bärfuss im Gespräch mit Dr. Norbert Bischofberger
Di 14. Mai 2024, 19.30 – 21.00

EXKURSION NACH EINSIEDELN
Weltwissen und Welttheater
Dr. Norbert Bischofberger
Do 13. Juni 2024, 15.30 – 22.00

Literatursalon zu Martin Walser
Dr. Christa Miloradovic-Weber
Fr 24. Mai 2024, 13.30 – 17.00

LESSINGS KLASSIKER NEU GELESEN
Nathan der Weise und Minna von Barnhelm
Reto Bonifazi
Ab Fr 14. Juni 2024, 5×, 17.30 – 19.00

LITERATURSPAZIERGÄNGE IM ALTEN BOTANISCHEN GARTEN
Jeweils 9.30 – 11.00
Mit Dr. Andrea Fischbacher

Franz Kafka: Der plötzliche Spaziergang
Sa 17. August 2024

Robert Walser: Fusswanderung
Sa 24. August 2024

Daumen hoch, Daumen runter: Marcel Reich-Ranicki – der Literaturpapst
Dr. Dieter Wöhrle
Ab Do 12. September 2024, 3×, 19.30 – 21.00

Schillernd und kontrastreich: Von Sankt Petersburg über Petrograd zu Leningrad
Dr. Lorenzo Amberg
Ab Fr 13. September 2024, 3×, 13.30 – 15.00

VOLKSHOCHSCHULE ZÜRICH

Lehrgang

Literarisches Schreiben

Schreiben ist eine Kunst, aber auch ein Handwerk. Der Lehrgang Literarisches Schreiben setzt auf eine schriftstellerische Ausbildung, die beides berücksichtigt. In vier sorgfältig aufgebauten Modulen erproben Sie verschiedene literarische Formen und Genres und diskutieren Ihre Ergebnisse mit Fachpersonen. So finden Sie den Weg zum eigenständigen Arbeiten.

Lehrgang Literarisches Schreiben

Der Lehrgang unterstützt die Teilnehmenden, sich im Alltag einen kreativen Freiraum zu eröffnen, der es ihnen ermöglicht, das eigene Leben und unsere Welt schreibend zu befragen und darzustellen. Er versteht sich als Forschungsprojekt zur Welt, zum Ich und zur Sprache. Er versteht sich zudem als Forum für Gleichgesinnte, die bereit sind, ihre Texte und deren Wirkung in der Gruppe zu diskutieren. Ziel ist es, verschiedene Arbeitsformen zu erkunden, unterschiedliche Haltungen zu erproben und so zu individuellen Ausdrucksmöglichkeiten und einer eigenen Sprache zu finden.

Der Lehrgang richtet sich an:

- Personen, die bereits Erfahrungen mit unterschiedlichen Formen literarischen Schreibens gemacht haben und diese vertiefen möchten
- Lese- und Literaturbegeisterte, die immer wieder auch schreiben, neue Wege suchen und sich dabei vom Ergebnis überraschen lassen möchten
- Professionell Schreibende aus allen Bereichen, die den Wunsch haben, ihr Schreiben zu verändern und literarisch weiterzuentwickeln
- Künstlerisch und kreativ tätige Personen, die mit Sprache literarisch umgehen möchten

Ziele

Die Teilnehmenden lernen das elementare Handwerk des literarischen Schreibens kennen und erweitern ihre persönlichen Fähigkeiten im Entwerfen und Gestalten literarischer Texte. Dabei kommt es zu Einsichten in die Bezüge zwischen Sprache und Wirklichkeit, zwischen Wahrnehmen, Denken, Fühlen und Schreiben. Überprüfung finden diese Einsichten im Prozess des Schreibens sowie in der Lektüre von poetologischen Texten. Verschiedene Feedbackmethoden und -haltungen ermöglichen eine konstruktive, kritische Diskussion der Texte.

Inhalt und Aufbau

	Tage
Einführung	3
Experimentelles Schreiben	4
Szenisches Schreiben	4
Erzählendes Schreiben	4
Lyrisches Schreiben	4
Begegnung mit Autor:innen	4
Zwischenpräsentationen	2
Ein Projekt entwickeln	1
Aussensicht	1
Projektphase (über sechs Monate verteilt)	4
Abschlussfeier – Finissage	1

Einführung

Die drei ersten Samstage dienen der Standortbestimmung im eigenen Schreiben und dem gegenseitigen Kennenlernen. Es wird eine Kultur der konstruktiven Kritik entwickelt und eingeübt.

Modul 1: Experimentelles Schreiben

- Alltags-)Worte und Empfindungen als Grundlage von experimentellen Texten
- Handwerkliche Grundlagen des experimentellen Schreibens: spielerischer Umgang mit Worten, Laut, Schrift und Bild
- Erforschung kreativer Vorgänge und des Schreibprozesses

Modul 2: Szenisches Schreiben

- Konflikt als grundlegende Kategorie
- Finden und Kennenlernen eigener Figuren
- Monologe und Dialoge schreiben
- Methoden der Stückentwicklung – ein Kurzstück schreiben

Modul 3: Erzählendes Schreiben

- Stoffe, Figuren, Sprache, Erzählhaltungen
- Vergleichen und Umsetzen von Perspektiven auf die erzählte Welt, Entwickeln von Stoffen und Figuren
- Prosatexte entwerfen, besprechen und überarbeiten

Modul 4: Lyrisches Schreiben

- Verschiedene Poetiken, Poetologien und Techniken
- Auseinandersetzung mit vornehmlich modernen Gedichten
- Ausprobieren unterschiedlicher Formen und Techniken
- Eigene Gedichte verfassen und diskutieren

Autor:innentage

Austausch mit Autorinnen und Autoren, die über vielfältige Erfahrungen mit dem Schreiben und Publizieren verfügen. Am Morgen wird über Themen wie Werkgenese, Schreibprozess und Veröffentlichung diskutiert. Am Nachmittag leiten die Autor:innen die Teilnehmenden in Schreibwerkstätten zu eigenen Texten an. Gäste der letzten Lehrgänge waren Lukas Bärfuss, Katja Brunner, Dominik Busch, Mina Hava, Wolfram Höll, Wolfram Lotz, Li Mollet, Leta Semadeni, Marina Skalova, Peter Stamm, Peter Weber u.a.

Zwischenpräsentationen

Während des Lehrgangs haben die Teilnehmenden zweimal die Gelegenheit, ihre Arbeiten einem interessierten Publikum zu präsentieren.

Projektphase

Während sechs Monaten werden eigene grössere Projekte entwickelt. In Gruppen von drei bis vier Teilnehmenden wird unter Anleitung der Dozierenden Feedback gegeben. Die Gruppe trifft sich im eigenen Rhythmus.

Aussenansicht

Im Austausch mit Fachpersonen aus Literaturkritik und Verlagswesen werden an diesem Tag die Qualität des Projekts und die möglichen Wege einer Veröffentlichung diskutiert.

Abschluss

An der Finissage werden die in der Projektphase entstandenen Texte in einer passenden Präsentationsform wie Lesung, szenische Aufführung oder visuell unterstützte Darbietung einer interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Absolventinnen und Absolventen ein Zertifikat in literarischem Schreiben.

Agenda

Mo, 21. Oktober 2024, 18.00 – 19.30
Infoveranstaltung, VHS Zürich, Bärengasse 22

Mo, 4. November 2024
Anmeldeschluss
Siehe «Praktische Hinweise» für Details zur Anmeldung.

Fr, 29. und Sa, 30. November 2024
Aufnahmegespräche und -entscheide

Sa, 18. Januar, 1. Februar 2024
Jeweils 9.30 – 17.00
Einführungstage, Viola Rohner

Sa, 1. März 2025, 9.30 – 21.30
Gemeinsamer Einführungstag
Mit allen Dozierenden

Sa, 15. und 29. März, 12. April, 3. Mai 2025, jeweils 9.30 – 17.00
Experimentelles Schreiben, Barbara Geiser
Schreiben aus dem Alltag, Textverwandlungen, Werkaufbau

Sa, 17. Mai 2025, 9.30 – 16.00
Autor:innentag Experimentelles Schreiben
Mit Gastdozent:in

Sa, 24. Mai, 14. und 28. Juni, 23. August 2025, jeweils 9.30 – 17.00
Szenisches Schreiben, Viola Rohner
Konflikt, Figuren, Dialoge, Stückentwicklung

Sa, 6. Sept. 2025, 9.30 – 16.00
Autor:innentag Szenisches Schreiben
Mit Gastdozent:in

Sa, 20. Sept. 2025, 13.00 – 18.00
Zwischenpräsentation Szenisches Schreiben

Sa, 27. September, 8. Oktober, 1. und 15. November 2025, jeweils 9.30 – 17.00
Erzählendes Schreiben, Heinz Helle
Erzählformen, Erzählperspektiven, eine Kurzgeschichte entwickeln

Sa, 29. November 2025, 9.30 – 16.00
Autor:innentag Erzählendes Schreiben
Mit Gastdozent:in

Sa, 13. Dezember 2025, 13.00 – 18.00
Zwischenpräsentation Erzählendes Schreiben

Sa, 10. und 31. Januar, 7. und 21. Februar 2026, jeweils 9.30 – 17.00
Lyrisches Schreiben, Sascha Garzetti
Praxis, Poetik, Poetologie

Sa, 7. März 2026, 9.30 – 16.00
Autor:innentag Lyrisches Schreiben
Mit Gastdozent:in

Sa, 14. März 2026, 9.30 – 14.00
Projektmorgen
Mit allen Dozierenden, entwickeln von eigenen Textprojekten, Arbeit in Gruppen

Ende März bis Ende Oktober 2026
Projektphase
Arbeit am eigenen Textprojekt in Gruppen mit Mentorierung durch Dozierende aus dem Lehrgang

Sa, 19. September 2026, 9.30 – 16.30
Aussensicht von Fachpersonen aus dem literarischen Leben

Sa, 24. Oktober 2026, 13.00 – 18.30
Finissage mit Schlusspräsentationen im Rahmen von «Zürich liest»